



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



FLVW
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

NOTBREMSE



NOTBREMSE

ZUM BEGRIFF „NOTBREMSE“



Was ist eine „Notbremse?“

- › Verhindern eines Tores oder
- › Vereiteln einer offensichtlichen Torchance des Gegners

Wer kann eine „Notbremse“ ausführen?

- › Spieler
- › Auswechselspieler
- › ausgewechselte Spieler
- › des Feldes verwiesene Spieler
- › Teamoffizielle



Notbremse





NOTBREMSE

ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN



Entscheidung für oder gegen „Notbremse?“

- › Distanz zwischen Ort des Vergehens und Tor
 - › in Strafraumnähe vs. an oder vor der Mittellinie
- › Spielrichtung
 - › zum Tor vs. vom Tor weg
- › Wahrscheinlichkeit des Ballbesitzes
 - › ...ist hoch (z.B. gut kontrollierbarer Pass)
 - › ...ist gering
- › Position und Anzahl der Verteidiger
 - › Möglichkeit des Eingriffs durch Verteidiger



Notbremse



NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Feldverweiswürdige Vergehen

- › absichtliches Handspielvergehen
 - › (mit Ausnahme des Torhüters im eigenen Strafraum)
- › unabsichtliches Handspielvergehen
 - › außerhalb des eigenen Strafraums
- › Vergehen, das mit einem Freistoß zu ahnden ist
 - › Gesamtbewegung auf das Tor des Täters gerichtet



Notbremse





NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Verwarnungswürdige Vergehen

- › Vergehen gegen einen Gegner
 - › innerhalb des eigenen Strafraums
 - › Versuch des Spielers, den Ball zu spielen
 - › Zweikampf um den Ball
 - › („ballorientiertes Vergehen“)

Es sei denn...

- › Halten, Ziehen oder Stoßen („gegnerorientiertes Vergehen“)
- › der fehlbare Spieler versuchte nicht, den Ball zu spielen
- › oder hatte keine Möglichkeit, den Ball zu spielen
- › das Vergehen als solches ist feldverweiswürdig



Notbremse



NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Verwarnungswürdige Vergehen

- › unabsichtliches Handspielvergehen
 - › innerhalb des eigenen Strafraums
- › Versuch des Spielers, den Ball regelkonform zu spielen
 - › Beispiel: Blocken des Balles mit unnatürlicher Armhaltung; ohne aktive Bewegung zum Ball
- › Kriterien für unabsichtliches vs. absichtliches Handspiel
 - › Distanz und Sicht zum Ball
 - › Geschwindigkeit des Balls
 - › erwartbare Richtung der Flugbahn
 - › Ball am Boden / Ball in der Luft
 - › Zeit, Bewegungen zu koordinieren



Notbremse





NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Feldverweiswürdige Vergehen

- › unerlaubtes (Wieder-)Betreten des Spielfelds
 - › durch Spieler,
 - › des Feldes verwiesene Spieler,
 - › Einwechselspieler oder
 - › ausgewechselte Spieler,
- › Beeinflussung des Spiels oder eines Gegners
- › hierdurch Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores



Notbremse



NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Technische Vergehen

- › Aufnehmen des Balls mit den Händen nach einem „Rückpass“
 - › keine persönliche Strafe
- › Zweimaliges Spielen des Balles nach einer Spielfortsetzung
 - › persönliche Strafe ist möglich



Notbremse





NOTBREMSE

VERHINDERUNG EINER OFFENSICHTLICHEN TORCHANCE



Vorteil

- › Fortführung des Spiels, wenn das Team, welches das Vergehen nicht begangen hat, hierdurch einen Vorteil erlangt
- › nachträgliche Ahndung möglich, wenn Vorteil nicht innerhalb von 2 – 3 Sekunden eintritt
 - › Reduzierung der persönlichen Strafe
 - › entfällt, wenn das Vergehen an sich „gelb“ (rücksichtslos) bzw. „rot“ (grob, brutal) erfordert



Notbremse



NOTBREMSE

DER FELDERWEIS



Ablauf des Felderweises

- › Ruhe bewahren, klare eindeutige Körpersprache
- › nicht durch andere Spieler bzw. Offizielle beeinflussen lassen
- › Distanz zum fehlbaren Spieler beachten
- › Karte zügig in Richtung des Spielers ziehen, nicht an der Tasche „nesteln“
- › Kartenhaltung beachten (nicht zu hoch, nicht zu nah bzw. zu weit weg vom Spieler)



Notbremse

